

Medienmitteilung vom 14. März 2019

Diskriminierung von Frauen kann Ihrer Gesundheit schaden – Aufruf zum Frauenstreik 2019

Gesundheitsberufe werden mehrheitlich von Frauen ausgeübt. Dies teilweise zu Monatslöhnen von 4'000 Franken brutto für eine Vollzeitstelle. Realität ist auch, dass gut qualifizierte weibliche Angestellte oft weniger verdienen als männliche Kollegen mit gleichen/ähnlichen Ausbildungen und Kompetenzen.

Die meisten Frauen im Gesundheitssektor arbeiten oft unfreiwillig Teilzeit, weil die beschwerlichen Arbeitsbedingungen ein 100-Prozent-Pensum verunmöglichen. Die Teilzeitfalle führt während des gesamten Berufslebens zu deutlichen Einkommenseibussen und im Pensionierungsalter zu massiven Rentenlücken. Die Schwierigkeit, Beruf und Privatleben zu vereinbaren, stellt ein weiteres grosses Problem für die unregelmässig arbeitenden Gesundheitsangestellten dar.

Wir - die Mitglieder der Gesundheitskommission und TeilnehmerInnen der Gesundheitskonferenz des VPOD - fordern, dass diese Diskriminierungen aufhören. Wir haben unseren Beruf ausgewählt, weil er sinnstiftend und wichtig ist. Hindern wir gewinnorientierte Privatinvestoren, PolitikerInnen und Spitalleitungen daran, leichtsinnig mit unseren Berufen und Arbeitsbedingungen sowie mit unserem Leben und dem Leben unserer PatientInnen und von HeimbewohnerInnen umzugehen.

Wir rufen zur Teilnahme am Frauenstreik 2019 auf und fordern:

- Löhne, die unsere beschwerlichen Arbeitszeiten und unsere Kompetenzen widerspiegeln;
- Eine Arbeitszeitverkürzung, die unsere Lebensqualität erhöht und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie/soziales Leben sowie - bei Bedarf - das Weiterarbeiten in einer Vollzeitstelle ermöglicht;
- Frühzeitig kommunizierte und verbindliche Dienstpläne sowie Arbeitszeiten mit fixen freien Wochentagen, insbesondere für Teilzeitangestellte;
- Frühpensionierungsmöglichkeiten ab 60 Jahren;
- Zugang zu notwendigen Ausbildungen, die während unseres ganzen Berufslebens eine Verbesserung und einen Ausbau unserer Kompetenzen gewährleisten.



Für weitere Auskünfte

Elvira Wiegers | VPOD Zentralsekretärin | elvira.wiegers@vpod-ssp.ch | Mobil 079 242 06 67
Katharina Prelicz-Huber | Präsidentin VPOD | katharina.prelicz@vpod-ssp.ch | Mobil 076 391 79 15

Informationen zum Frauenstreik auf www.vpod.ch/frauenstreik und www.frauenstreik19.ch